

Nach Gipfelsieg am Neunerköpfe Besuch des Felixé-Mina´s Hauses:

Zeitreise der Außerferner BürgermeisterInnen ins 19. Jahrhundert

Ins Tannheimer Tal, mit seinen Bergen und Seen eines der schönsten Hochtäler Europas, führte zuletzt der Außerferner BürgermeisterInnen-Ausflug. Unter Führung von Tannheims Gemeindechef **Markus Eberle** feierten die BürgermeisterInnen gemeinsam mit Bezirkshauptfrau **Katharina Rumpf** ihren "Gipfelsieg" am Neunerköpfe mit einem herrlichen Ausblick über die Bergwelt.

Besonders beeindruckt war die Ausflugsrunde vom anschließenden Besuch des Felixé-Mina´s-Hauses in Tannheim. So außergewöhnlich wie der auf die letzte Bewohnerin Mina und ihren Vater Felix zurückführende Name ist auch der Inhalt des Gebäudes: Lange Jahre war es unbewohnt und abgesperrt in der Ortsmitte gestanden, unauffällig, von kaum jemandem wahrgenommen. Bis die Gemeinde aufgrund eines Nachlasses beschloss, daraus einen Ort der Erinnerung zu machen - der Erinnerung an das bäuerliche Leben, wie es vor 150 Jahren das Leben im Tal geprägt hat. Denn im Gegensatz zu vielen anderen Gebäuden hat dieser Hof die Zeit fast unberührt überstanden. Bis vor kurzem kannten nur ExpertInnen den Wert dieses in weitem Umkreis einzigartigen, mittlerweile sanierten „Schatzkästleins“. Als lebendes Museum und Kulturzentrum des Tannheimer Tales ist dieses Haus erst seit wenigen Monaten für alle zugänglich.



Die Außerferner BürgermeisterInnen mit Bezirkshauptfrau Katharina Rumpf auf dem Neunerköpfe im Tannheimer Tal

Foto: BH Reutte - Abdruck honorarfrei